

Ankunft und Abgang der Posten in St. Gallen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...**

Band (Jahr): **79 (1800)**

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-371772>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ankunft und Abgang der Posten in St. Gallen.

Ankunft:

Sonntag, Abends ein Fußbot von Lindau, mit Briefen und Paqueten aus dem Reich.

Montag, Morgens (Sommerzeit um 5. Uhr, und Winterzeit um 7. Uhr) die Post mit Briefen von Zürich, Luzern, Bern, Basel, Piemont, Spanien und ganz Frankreich.

Dienstag, Morgens um 5. Uhr die Dilligenze von Zürich, mit Briefen aus Helvetien und Frankreich, Passagiers und schweren Sachen von eben daher. — Abends die Post von Bregenz, mit Briefen aus dem Tyrol, Bündten und ganz Italien.

Mittwoch, Morgens um 10. Uhr die Post von Schaffhausen. Nachmittags die Post von Lindau, mit Briefen aus ganz Deutschland, Holland und England.

Freitag, Morgens die Post von Zürich wie am Montag.

Samstag, Morgens die Dilligenze von Zürich wie am Dienstag; die Post von Schaffhausen wie am Mittwoch. Nachmittags die Post von Bregenz wie am Dienstag; die Post von Lindau wie am Mittwoch.

Abgang:

Montag, Mittags um halb 1. Uhr die Post nach Bregenz, mit Briefen nach Tyrol, Bündten und ganz Italien.

Dienstag, Morgens um 8. Uhr die Post nach Lindau, mit Briefen nach ganz Deutschland, Holland und England; auch schwere Sachen für den nach Lindau abgehenden Postwagen. Abends um 3. Uhr die Post nach Zürich, mit Briefen für Helvetien, Frankreich, Piemont und Spanien.

Mittwoch, Morgens um 6. Uhr die Dilligenze nach Zürich, mit Briefen Passagiers und schweren Sachen für Helvetien und Frankreich. Abends um 3. Uhr die Post nach Schaffhausen.

Freitag, Morgens um 8. Uhr die Post nach Lindau wie am Dienstag. Mittags die Post nach Bregenz wie am Montag. Abends um 3. Uhr die Post nach Zürich wie am Dienstag; um 6. Uhr ein Fußbot nach Lindau, mit Briefen nach Deutschland, Holland und England, auch Paquets nach Schwaben.

Samstag, Abends um 3. Uhr die Post nach Schaffhausen. Eine Stunde nach Ankunft der Post von Lindau, verreis die Dilligenze nach Zürich wie am Mittwoch.

Nebenboten,
so nach St. Gallen kommen :

Konstanz, kömmt an und geht ab, Mittwoch und Samstag mit Briefen, Paquets und Passagiers aus dem Schwäbischen. Einkehr im Wirthshaus zum Ochsen.

Lägerweilen, kömmt am Dienstag an, und geht Mittwoch ab. Einkehr im Wirthshaus zum Hecht.

Bischofszell, kömmt an und geht ab, Montag, Mittwoch und Samstag. Einkehr im Wirthshaus zum Hirslein.

Bürglen und Welffelden, kömmt Freitag Abends an, und geht Samstag Mittags ab. — Einkehr im Wirthshaus zum Löwen.

Frauenfeld, Gossau, Well, Glöweil und Mofnang, dahin kann man sich der Zürcher und Schaffhauser Posten bedienen.

Arbon, kömmt an und geht ab alle Tage, ausgenommen am Sonntag. Korschach, alle Tage, ausgenommen am Donstag und Sonntag. Einkehr am Markt in B. Wärmanns Laden.

Lichtensteig, kömmt Dienstag und Freitag Abends an, und geht Mittwoch und Samstag Morgens ab. Einkehr im Wirthshaus zum Löwen.

Herisau, kömmt an und geht ab alle Tage, ausgenommen am Sonntag. — Einkehr im Wirthshaus zum weissen Köhli.

Hundwett und Stein, kömmt an und geht ab, Mittwoch und Samstag. Einkehr im obern Schecken.

Leufen, kömmt an und geht ab alle Tage, ausgenommen am Sonntag. Einkehr bey B. Rheiner an der Schmidgass.

Trogen und Speicher, kömmt an und geht ab alle Tage, ausgenommen am Donnstag und Sonntag. Gais und Wald, am Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag. Appenzell, am Dienstag, Donstag und Samstag. Altstädten, am Montag, Mittwoch und Samstag. — Rehetobel, am Mittwoch und Samstag. — Einkehr im untern Schecken.

Heiden und Wolfhalden, — kömmt an und geht ab, Mittwoch und Samstag. Einkehr am Markt in B. Wärmanns Laden.

Thal, kömmt an und geht ab alle Tage, ausgenommen am Sonntag und Montag. Einkehr bey B. Hochreutner, Zuckerbeck.

Rheineck, kömmt an und geht ab, Mittwoch und Samstag. Einkehr im Wirthshaus zum Hirsch.

Berneck, kömmt an und geht ab, Montag, Mittwoch und Samstag. — Einkehr bey B. Reutner, Apotheker.

Starus, kömmt an und geht ab, am Mittwoch. Werdenberg, am Samstag. Einkehr im Wirthshaus zum Hirsch.

Ber.